Winter 2023/24

Ein Reisebuch von

Al Porcospino & Dania Keller

Winter 2023/24

2. Dezember 2023 – 23. März 2024

Gesammelte Flaggen

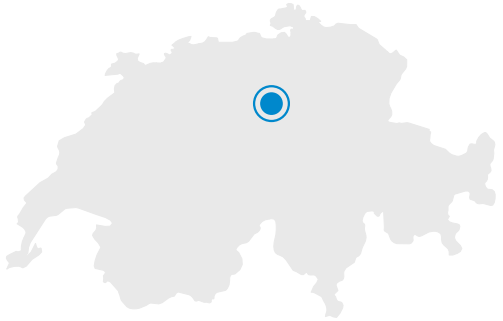
🇨🇭 🇦🇹

Ein 113-Tage Abenteuer von Al & Dania

12	2	113	147	557
Footprints	Länder	Tage	Fotos	Kilometer

Freiburg im Breisgau
Forêt domaniale de la Hardt
Mulhouse
Schaffhausen Regional Nature Park
Basel
Winterthur
Aargau Jurapark
Zurich
Allgäuer Hochalpen
Thal Nature Park
Vaduz
Bern
UNESCO Biosphäre
Chur
Gantrisch Nature Park
Swiss National Park
Beverin Nature Park
Parc Ela
Sankt Moritz
Stelvio National Park
Binntal Nature Park
Pfyn-Finges Nature Park
Parco naturale dell'Adamello-Brenta
Parco Regionale dell'Adamello
Val Grande National Park
Lecco
mapbox
© Maxar © Mapbox © OpenStreetMap

Tag 1



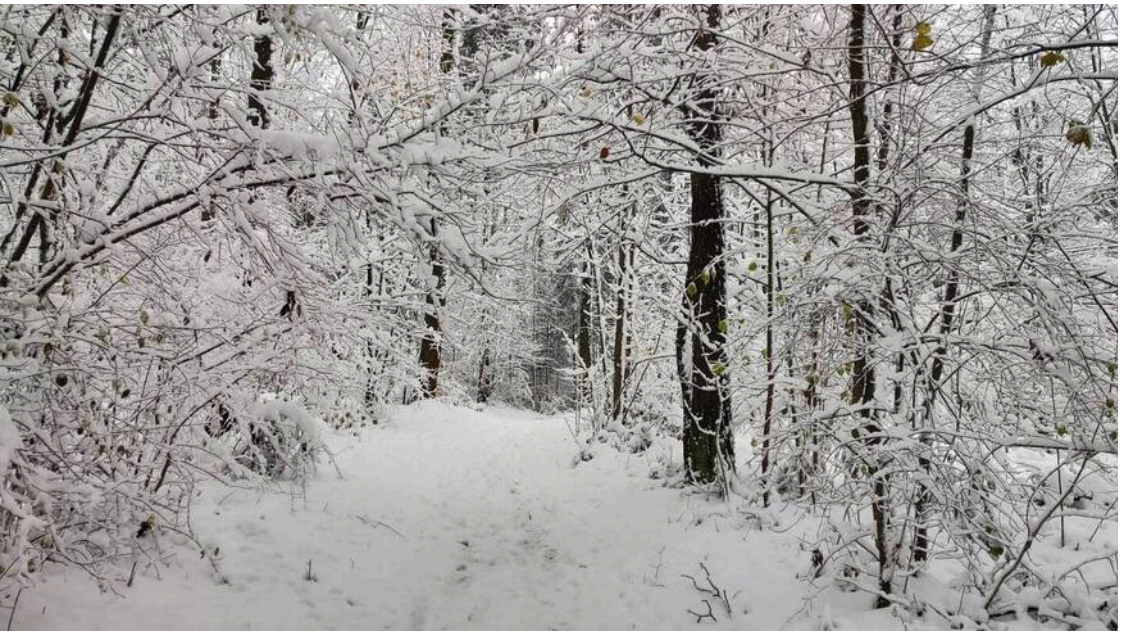
Winterliche Reussrunde

🇨🇭 2. Dezember 2023 in der Schweiz, Oberrüti

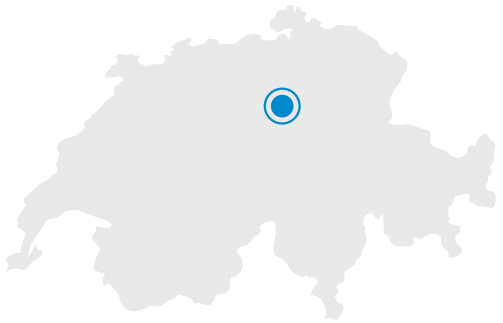
Während Alfred beim Klausturnier sein bestes gab, machte ich einen Spaziergang zur Reuss. Ich genoss die weisse Pracht und erfreute mich der stillen veränderten Landschaft.

Schnee
❄️ -1 °C

Höhe über NN
414 m



Tag 2



Winterspaziergang am Zugersee

🇨🇭 3. Dezember 2023 in der Schweiz, Strandbad Zug

Mit dem ÖV sind wir nach Zug gefahren um dem See entlang nach Hause zu spazieren. Der Schneefall der letzten Tage hat die Landschaft verzaubert. Heute schien auch die ☀️ wieder einmal und brachte die Schneekristalle zum strahlen und aber auch zum schmelzen.

Sonnig
☀️ -1 °C

Höhe über NN
413 m

Tag 15

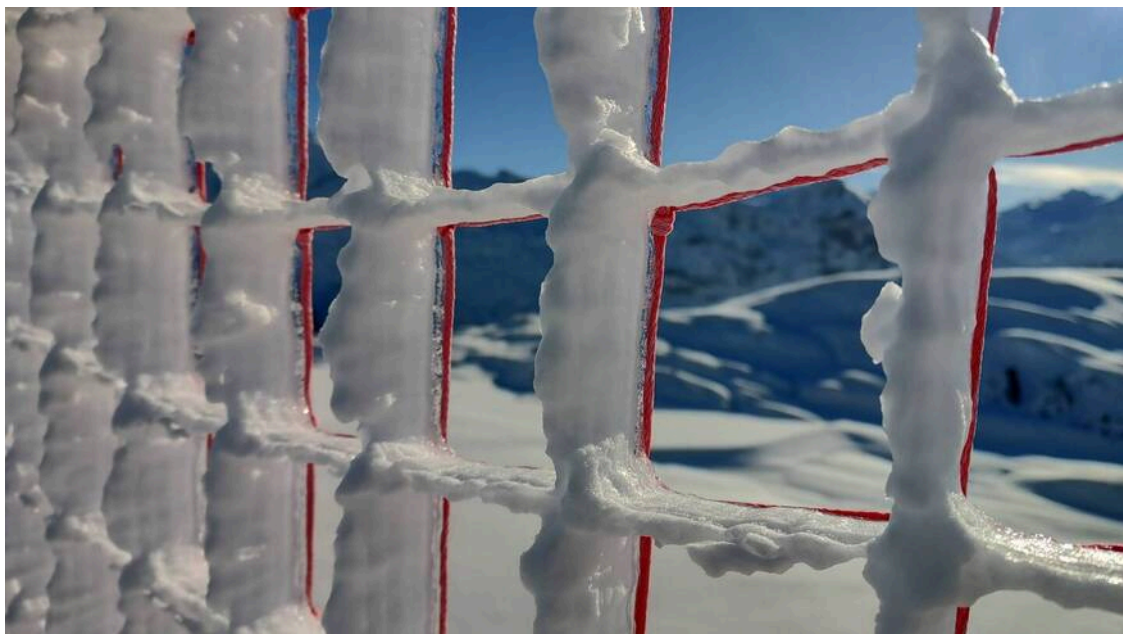
Melchsee-Frutt

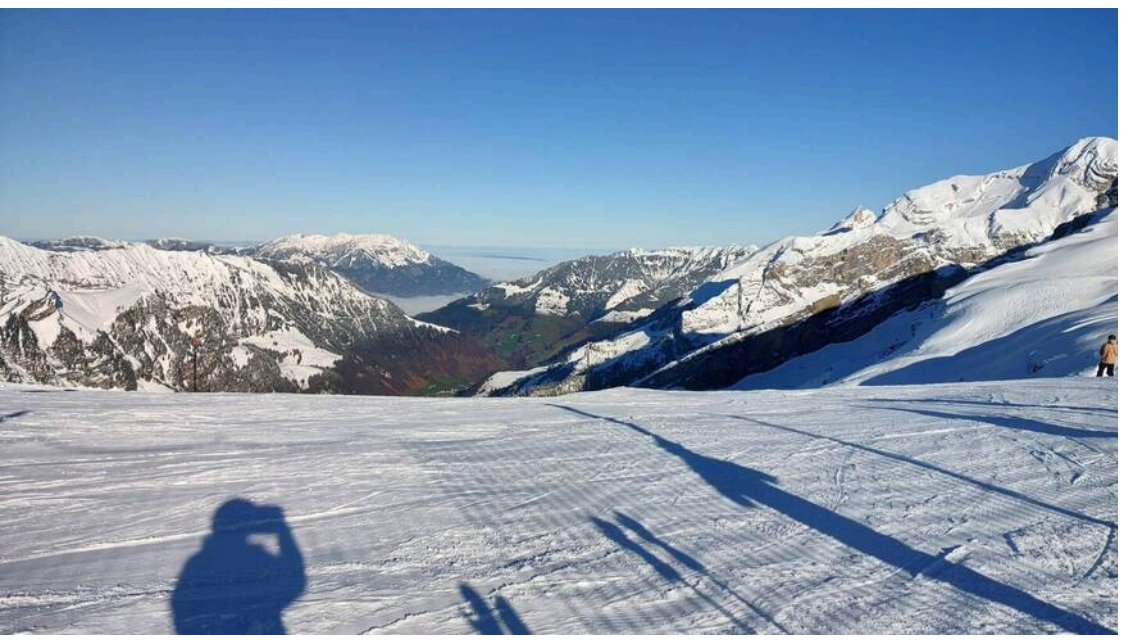
🇨🇭 16. Dezember 2023 in der Schweiz, Melchsee

Heute haben wir unsere Skisaison bei Prachtwetter eröffnet.

Sonnig
☀️ 2 °C

Höhe über NN
1.921 m





Tag 16

Schneeschuhtour Brüsti Trail

17. Dezember 2023 in der Schweiz, Chräienhöreli

Auch heute wollten wir über den Nebel, aber ohne früh aufzustehen. Deshalb entschlossen wir uns zu einer Schneeschuhtour im Urnerland. Von Attinghausen brachte uns die Mini-Seilbahn auf Brüsti. Auf halbem Weg durchstiessen wir die Nebeldecke und konnten die sonnenbeschienen Urner Alpen bestaunen.
Oben angekommen, wollten wir die Schneeschuhe montieren, aber plötzlich hatte Dania mehrere Riementeile in der Hand. Diese Plastikdinger haben heute ihr Ablaufdatum erreicht. Auch Alfred's Riemchen waren brüchig. So stellten wir die Schuhe an die Hauswand und machten uns mit den normalen Winterschuhen und mit den Stöcken auf den Weg. Anfänglich war der Weg noch breit, denn hier fuhren auch Transport Snowcats. Aber bald wurde es zu einem Singletrail, der aber zum Glück schon gut ausgetreten war. Nur einmal war ein kurzes Stück zu weich für normal grosse Füsse und wir sanken knietief ein.
Hier oben wird auch skigefahren, ein einziger Bügellift sorgt für die Bergfahrt.
Bevor wir wieder hinunter in den Nebel fuhren, haben wir im Berggasthaus Alp Catrina zu Mittag gegessen.

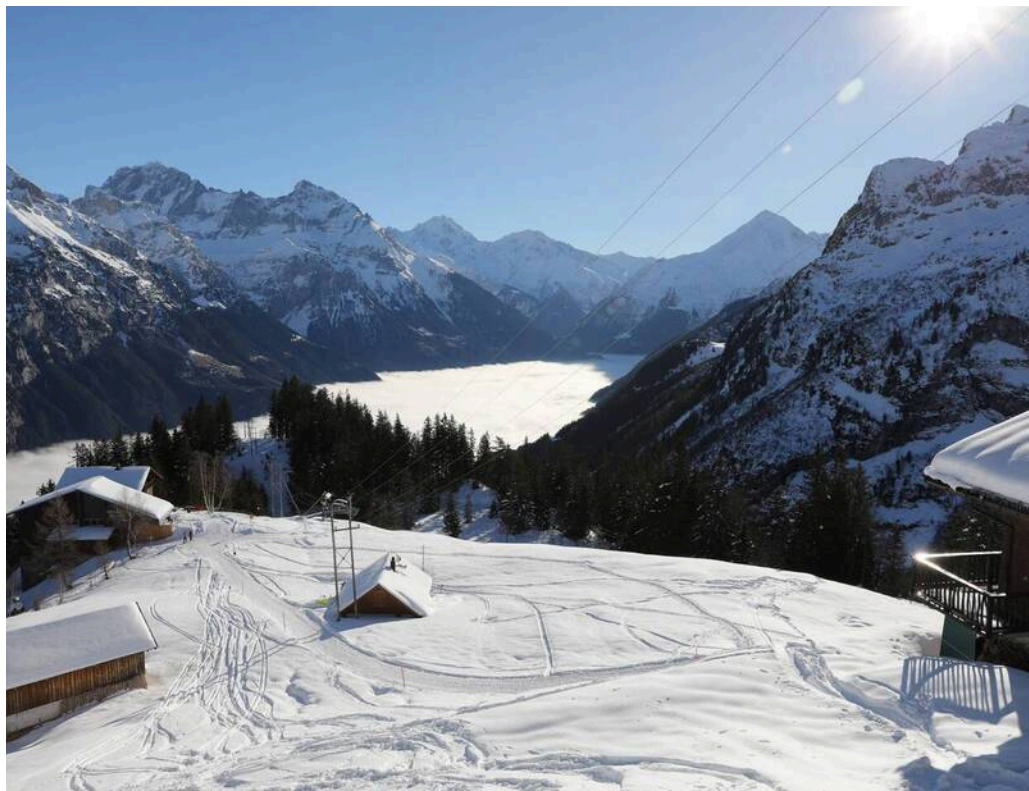
René Trochsler Sehr schön. Besser als unser Nebel

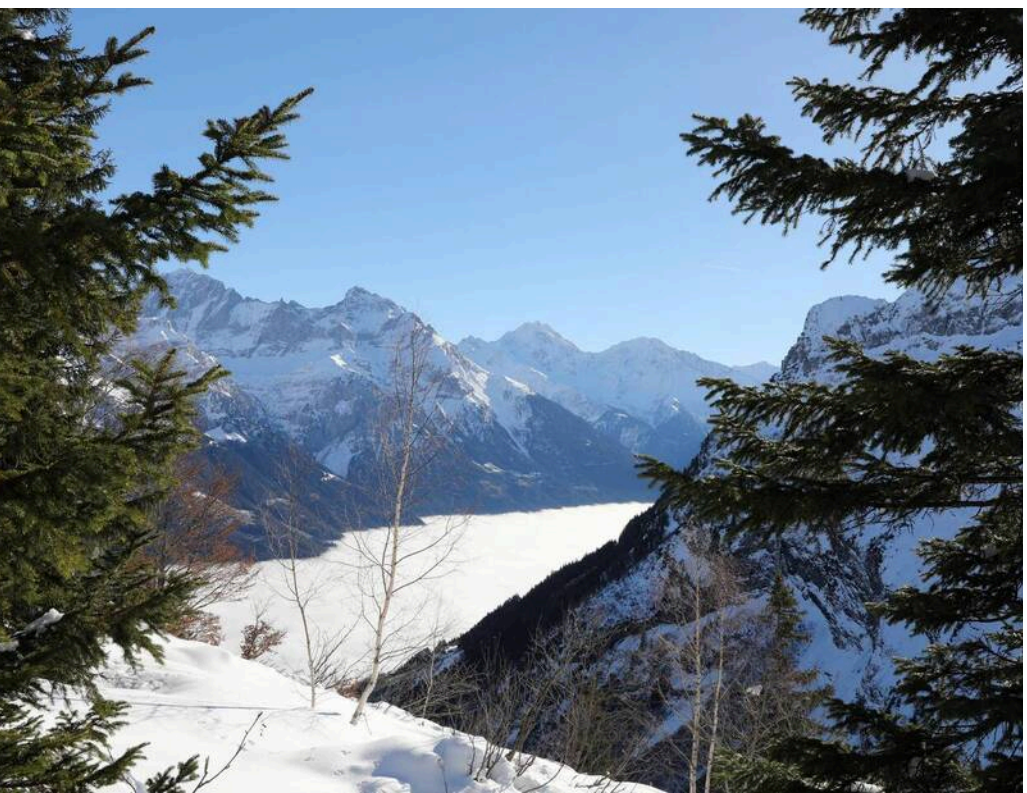
Günter Ehlers Super, das hätten wir auch gerne gehabt.

Sonnig
8 °C

Höhe über NN
1.601 m

GPX





Tag 25

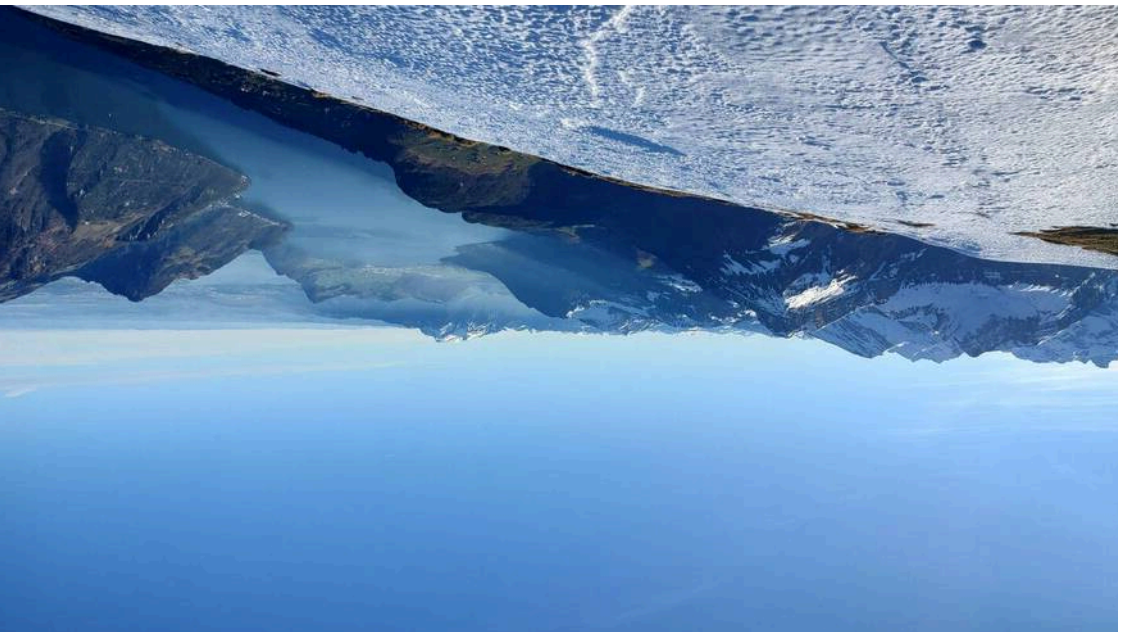
Skitag Stoos

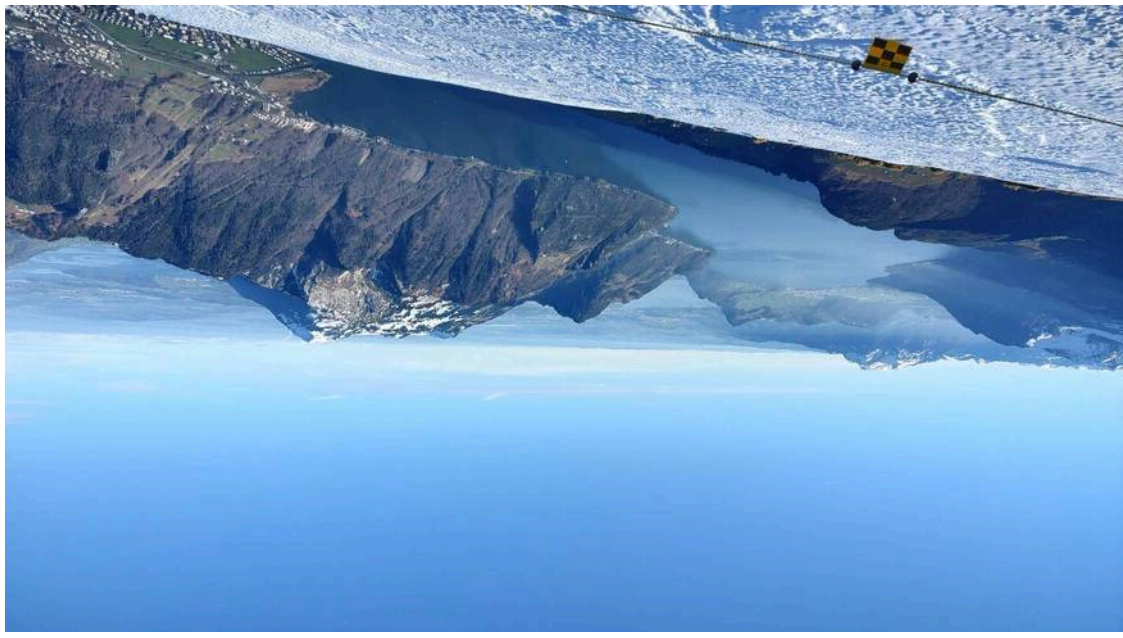
🇨🇭 26. Dezember 2023 in der Schweiz, Stoos-Seeli

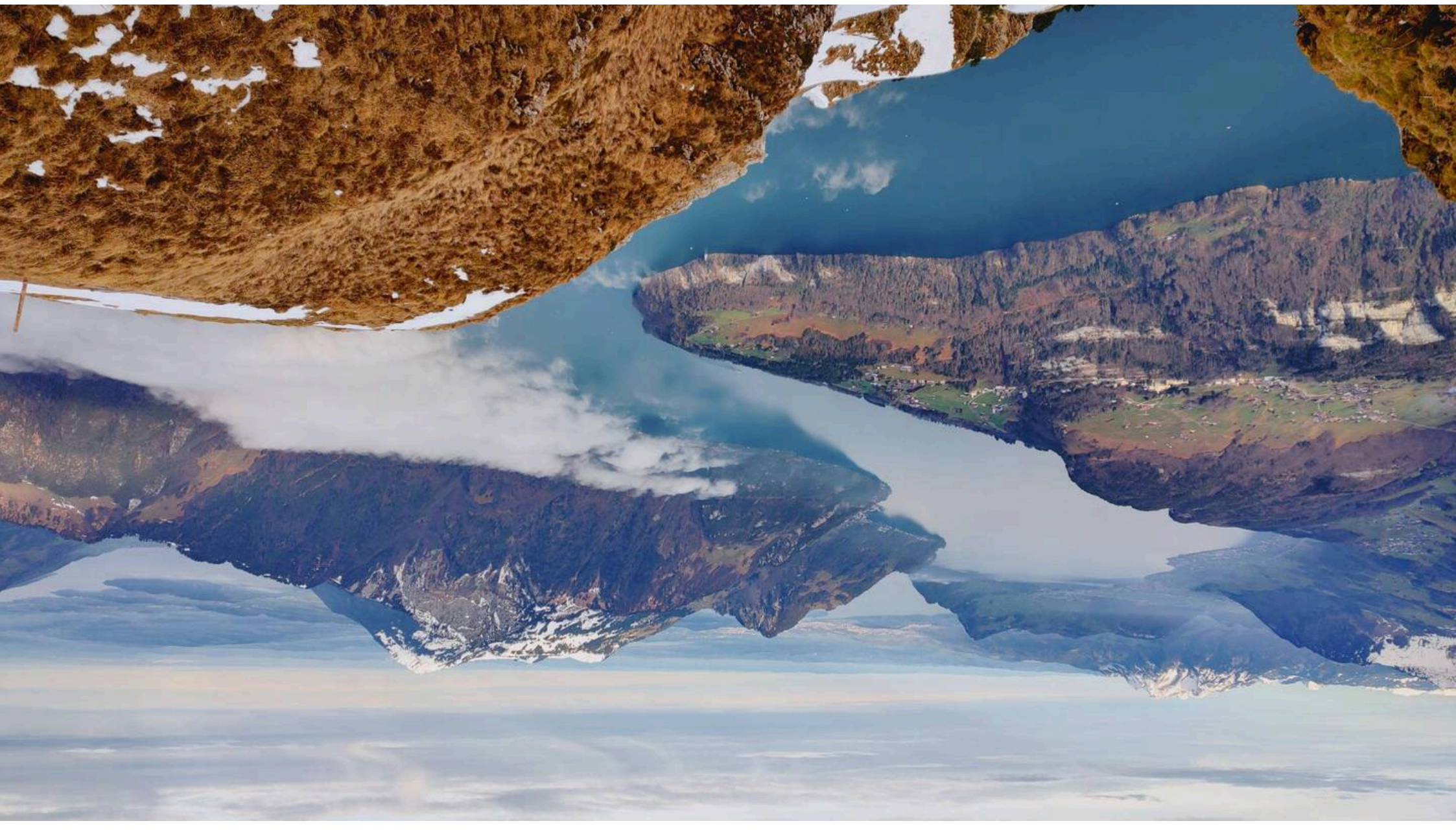
Nach den Weihnachtstagen ging es heute auf die Ski. Alfred wollte unbedingt sein neues Material austesten. Beim Skischuhkauf waren plötzlich auch neue Ski dabei.
Früh waren wir bei der Seilbahn ob Morschach. Die ersten Abfahrten machten wir auf der Fronalpstock-Seite. Von der Aussichtsplattform hatten wir eine herrliche Aussicht über die Seen und Berge. So gegen Mittag wechselten wir dann zum Klingenstock. Leider war der Schnee heute nicht sehr prickelnd, eher hart und ausgefahren. Als auch noch die Sicht schlechter wurde, kehrten wir oben beim Sternenlift im Restaurant ein. Während dem Essen wurde das Wetter wieder besser. So entschieden wir uns noch ein paar Abfahrten vom Fronalpstock zu machen, bevor wir mit der Gondel vor der grossen Masse wieder hinunterfuhren.
Fazit des Ski Tests: Alfred ist mit seinem Einkauf glücklich und zufrieden.

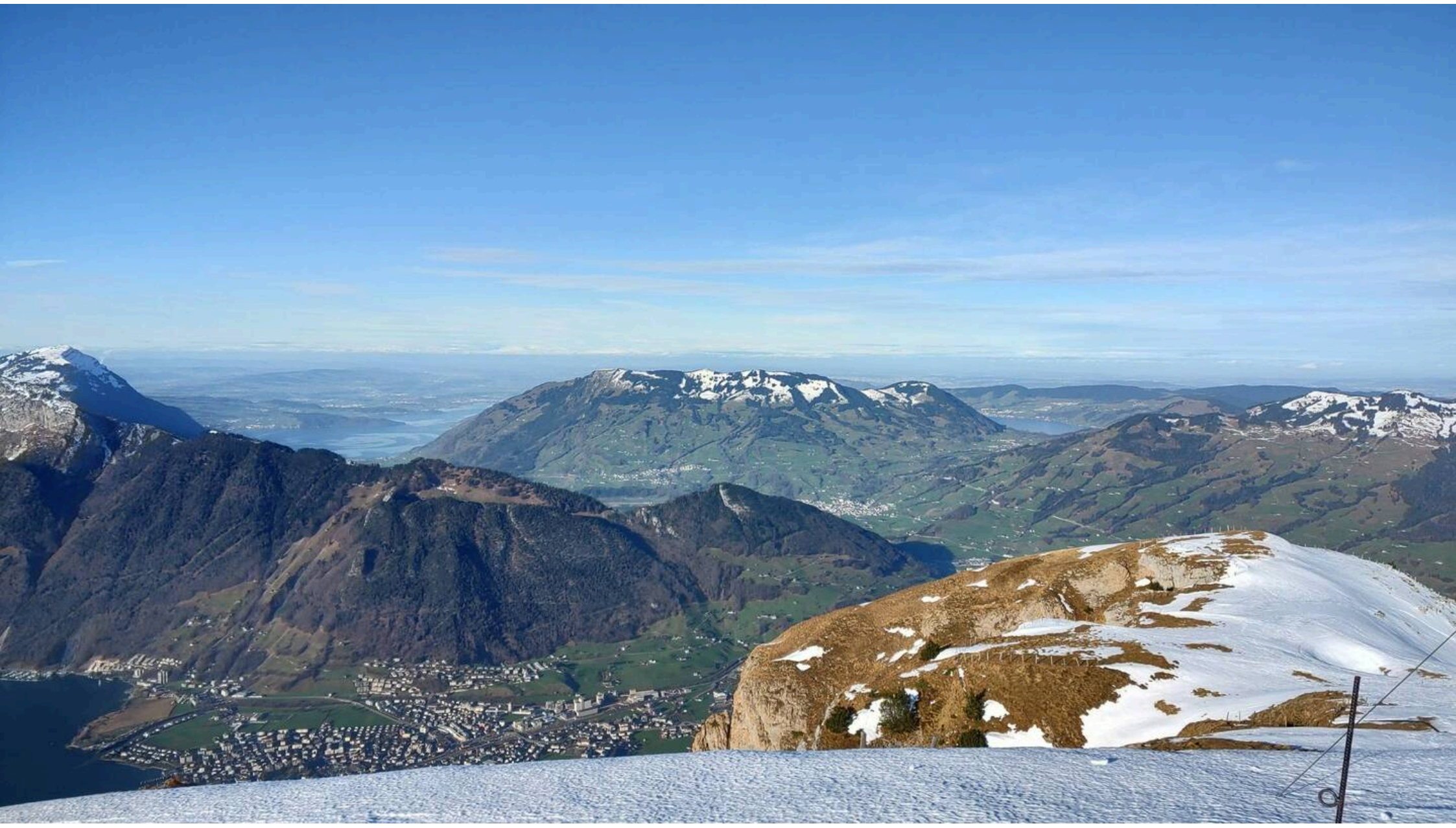
Sonnig
☀️ 6 °C

Höhe über NN
1.318 m

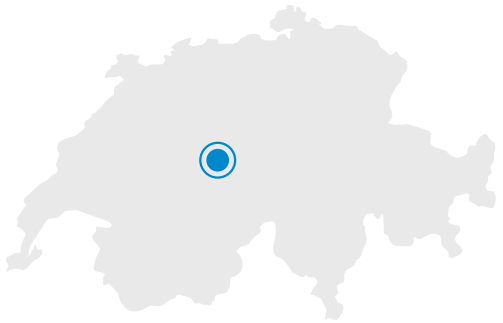








Tag 44



Schneeschuhtrail Marbachegg - Kreuzegg

🇨🇭 14. Januar 2024 in der Schweiz, Marbachegg

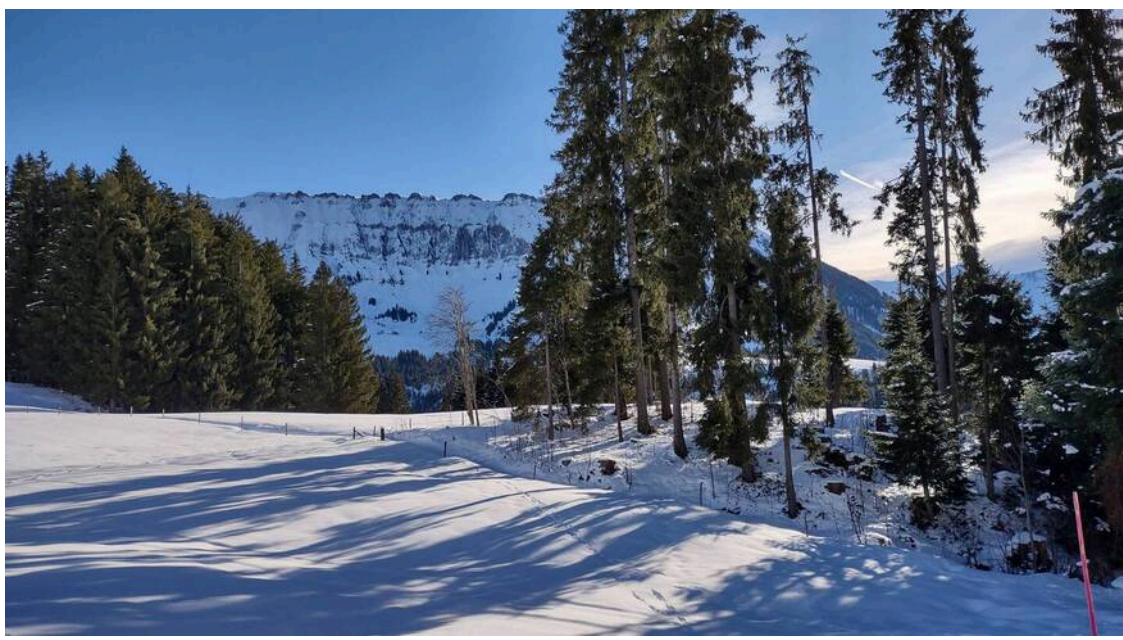
Mit dem Auto fuhren wir ins Entlebuch nach Marbach. Mit der Gondelbahn ging es hinauf zur Marbachegg. Unterwegs zeigte das Thermometer -11 Grad an. Dania fürchtete schon, zu leicht angezogen zu sein. Zum Aufwärmen gönnten wir im Bergrestaurant zuerst einen Kaffee, bevor wir unsere neuen Schneeschuhe das erste mal anschnallten. Mit der Sonne hatten wir schnell genug warm. Der Trail führte im kleinen Skigebiet hinab zur Talstation des einzigen Doppelskilifts und von dort hinauf zur Kreuzegg. Auf dem ganzen Weg hatten wir die Schrattenfluh im Blick, anfangs noch schattig aber bald schien die Sonne auch auf die schroffen Felsen. In einem Bogen führte die Tour wieder hinauf zur Bergstation. Den herrlichen Tag im Schnee haben wir sehr genossen und die neuen Schneeschuhe haben uns vollständig überzeugt.

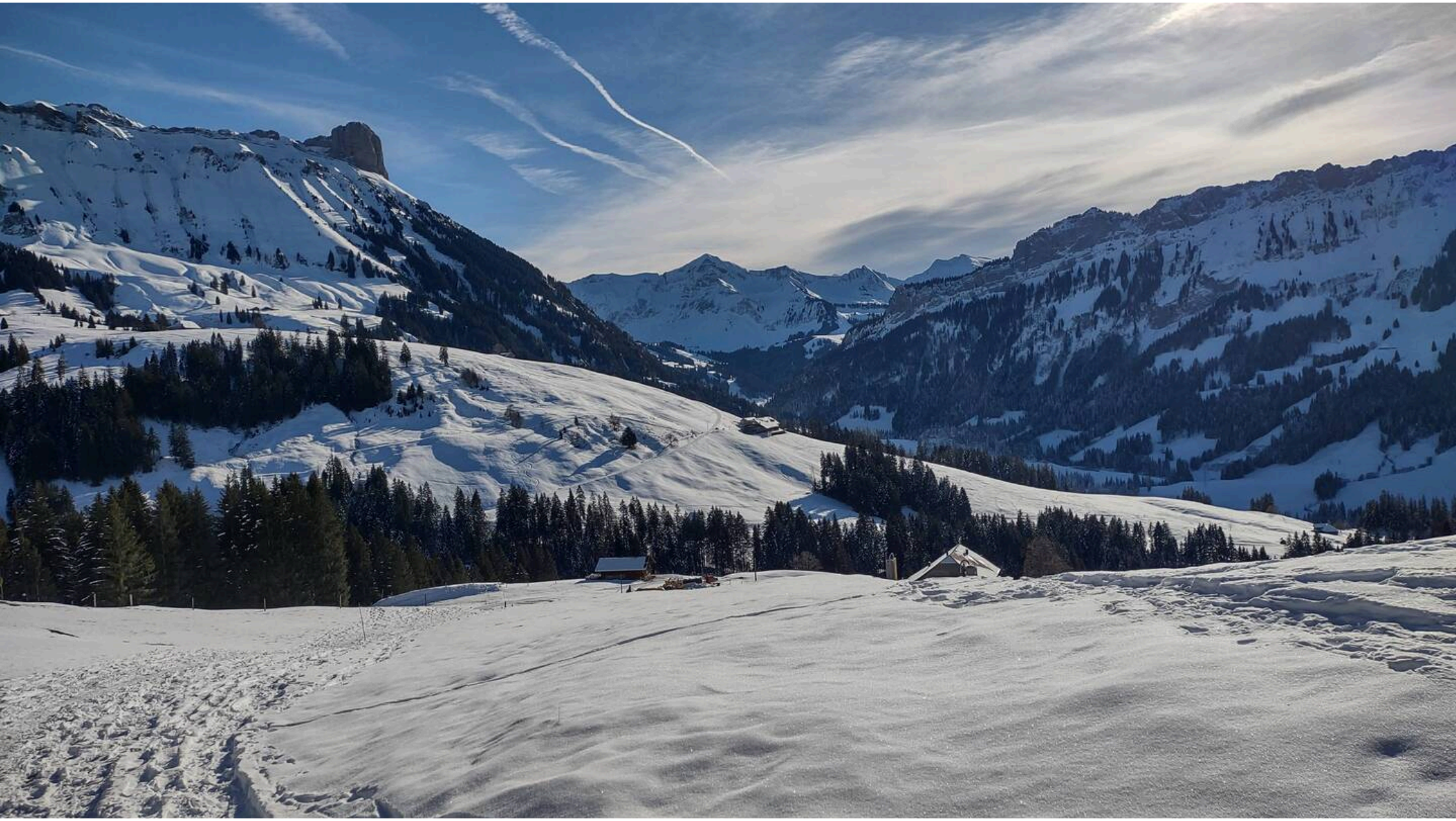
Bewölkt
☁️ 2 °C

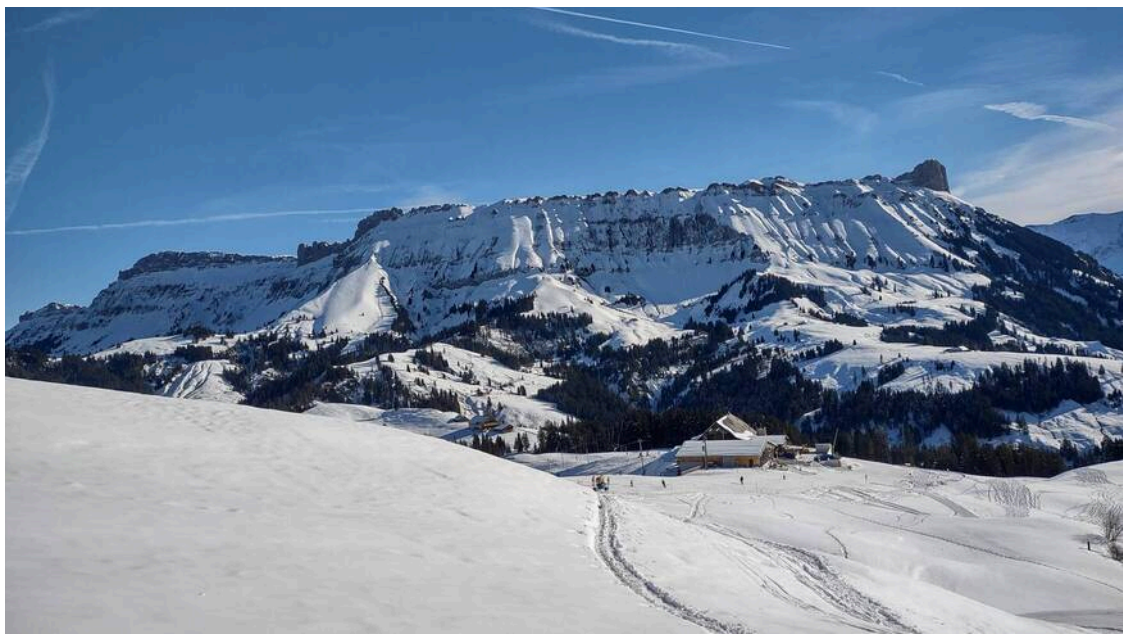
Höhe über NN
1.478 m

GPX

KREUZEGG
TRAIL

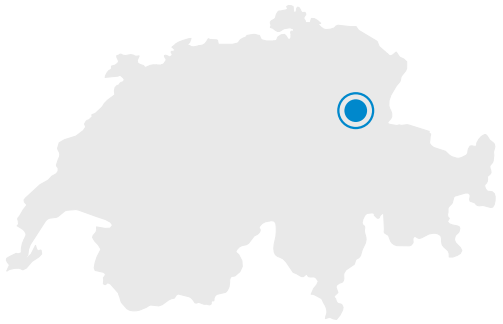






WINTERWANDERWEG
BUMBACH 1h 30 MIN.
MARBACH 1h 30 MIN.
SPAZIERWEG
MARBACHEGG-TRAIL

Tag 51



Vorder Höhi Trail

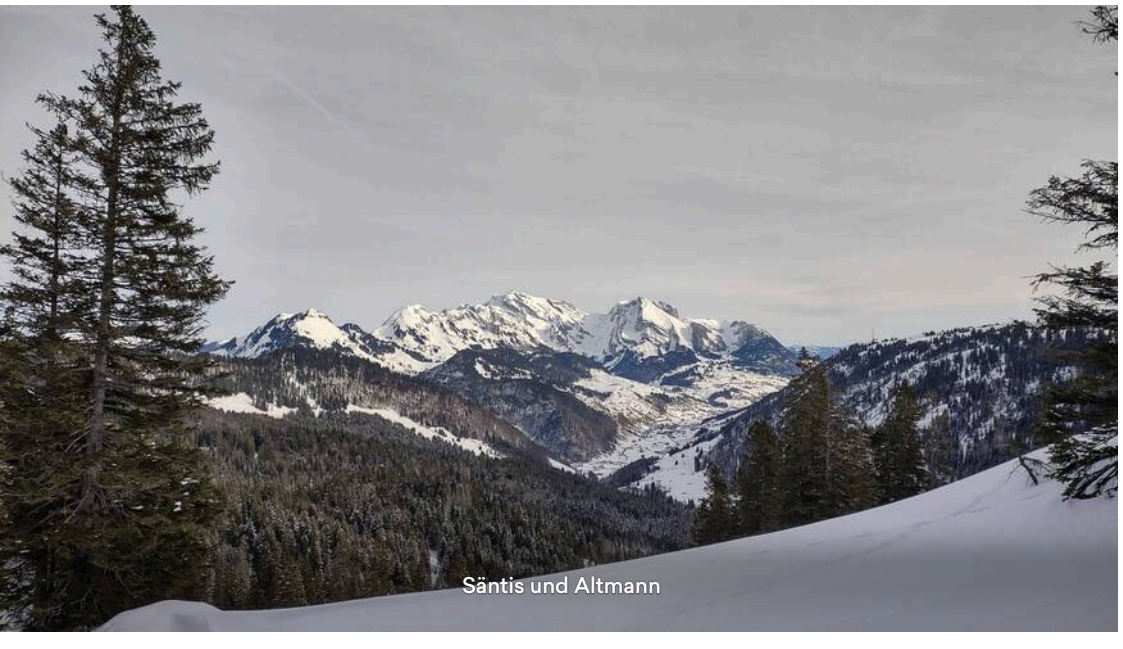
🇨🇭 21. Januar 2024 in der Schweiz, Altschen

Gestern waren wir in Engelberg Skifahren, bei schönsten Bedingungen, Neuschnee und Sonnenschein.
Für heute wählten wir eine Schneeschuhtour bei Amden aus. Beim kleinen Familienskigebiet im Arvenbühl parkierten wir das Auto. Zuerst mussten wir unsere Schneeschuhe, vorbei an Ferienhäuschen, zum Start tragen.
Ab da ging es stetig bergan Richtung Egg, teils zick-zack durch Wald, dann wieder auf einem Rücken, welcher im Sommer sicher als Alpweide dient.
Am höchsten Punkt konnten wir ins Obertoggenburg mit Säntis und Churfirsten blicken. Ab der Alp Vorder Höhi ging es zuerst auf einem breiten Winterwanderweg hinab, bis wir wieder in einen Singletrail abzweigten, der uns zurück nach Arvenbühl brachte. Dieses Schlussstück führte zwischen Bäumen nahe an einem verschneiten Bächlein vorbei.
Bevor es wieder nach Hause ging, gönnten wir uns im nahen Restaurant ein Mittagessen.

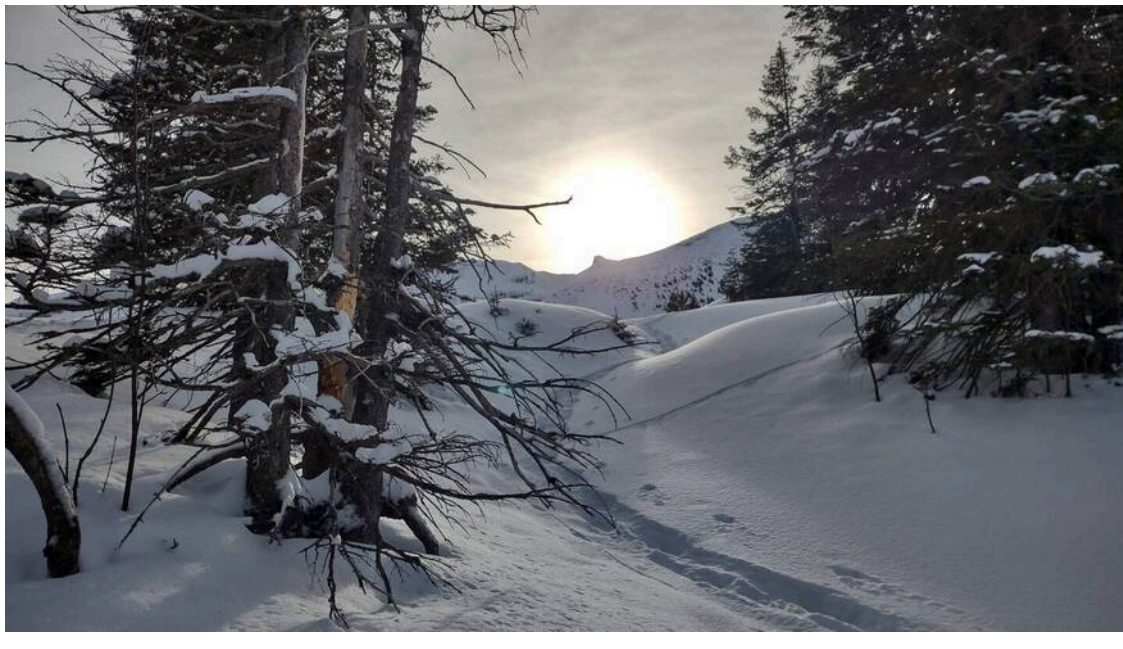
Teils bewölkt
🌥️ 4 °C

Höhe über NN
1.241 m

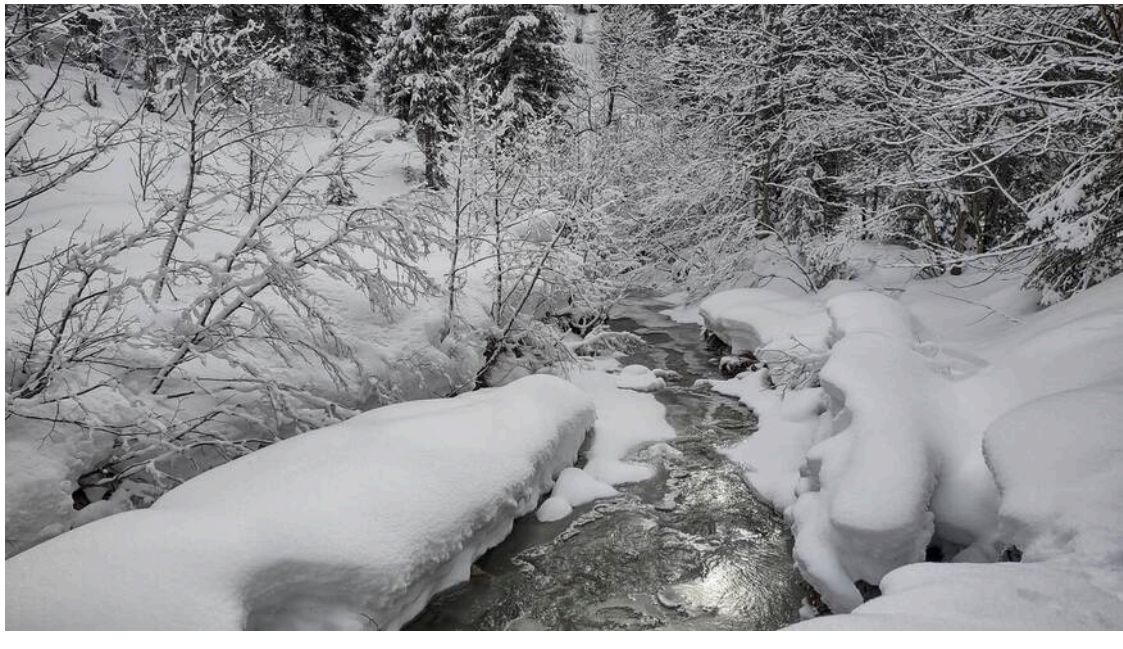
GPX



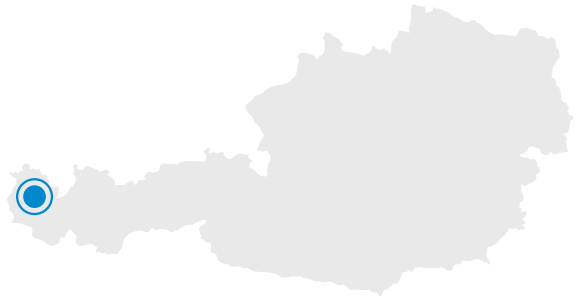
Säntis und Altmann



Obertoggenburg



Tag 57–64



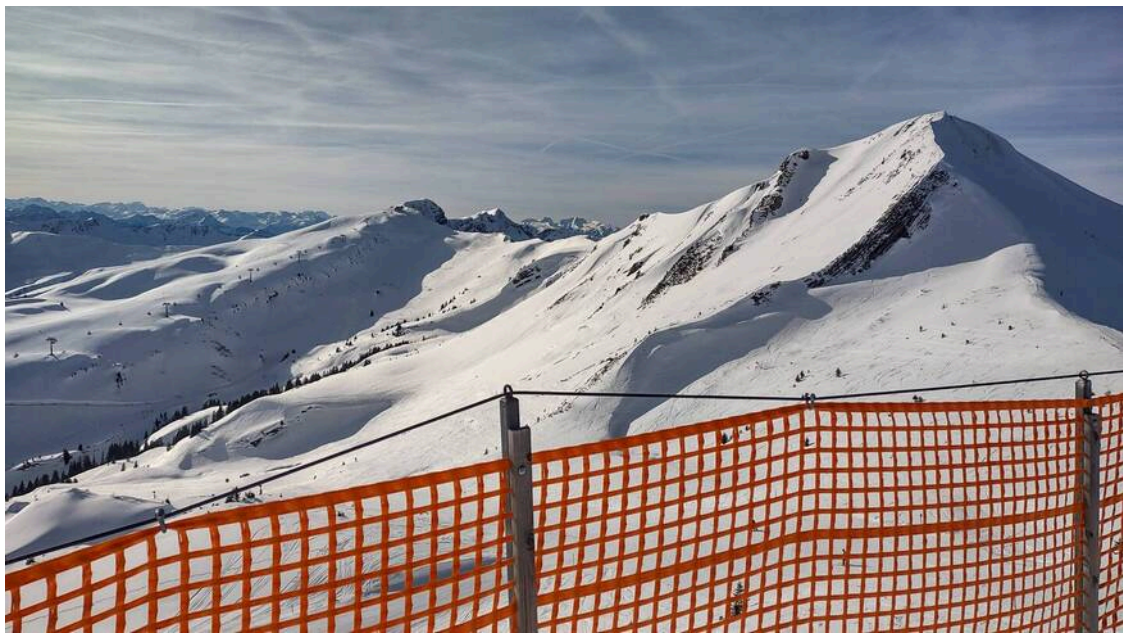
Skiferien Damüls

🇦🇹 27. Januar 2024 in Österreich, Elsenkopf

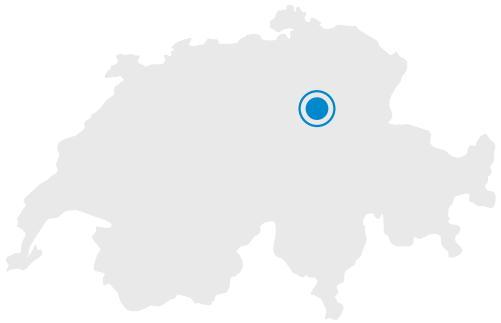
Unsere Freunde Bruno und Margrit holten uns letzten Samstag zur Mittagszeit ab. Bald war die Dachbox auf ihr Auto montiert und alle Skis darin verstaut. In Satteins machten wir den obligaten Stopp beim Spar um unseren Essensvorrat für die Ferien einzukaufen, denn in Damüls sind die Einkaufsmöglichkeiten bescheiden. Kurz nach drei trafen wir beim Haus Aurora ein und unsere Gastgeberin Sonja begrüsste uns herzlich. Mit Freude stellten wir fest, dass genügend Schnee liegt, denn die nächsten Tag war warmes, schönes Wetter angesagt.
Wir genossen die ersten vier Tage bei herrlichem Sonnenschein und Frühlingsschnee. Es fühlte sich eher wie Osterferien an. Nach dem Skifahren konnten wir auf der Bank vor unserer Wohnung die letzten Sonnenstrahlen mit einem Bierchen geniessen. Bald war jeweils Zeit für den Apero mit Gemüsedip. Dann war jeweils ein Paar für das Abendessen zuständig.
An Bruno's rundem Geburtstag wurden wir ins nahe Hotel Alpenstern eingeladen und am Abschlussabend liessen wir uns im Gasthaus Zimba verwöhnen.
Nach dem Essen verweilten wir uns noch mit Jassen und Brandy Dog und zur Abrundung gab es noch ein Stamperl Gurktaler Alpenkräuter.
Am Donnerstag war Niederschlag prognostiziert, anfänglich Regen und dann 5-10 cm Schnee. Und tatsächlich fing es kurz nachdem wir auf der Piste waren, an nass zu schneien. Tapfer fuhren wir einige Stunden Ski, bis die Handschuhe zu nass wurden. Einige hatten Ersatzhandschuhe dabei, die anderen mussten am nächsten Morgen mit dem Föhn nachhelfen, da die Nacht nicht reichte um sie zu trocknen. Der letzte Skitag fing trocken an, dann schneite es ein Weilchen und später hellte es sogar noch auf. So kamen wir die ganze Woche auf unsere Rechnung und haben einige Skikilometer gesammelt.
Weil es uns so gut gefallen hat, haben wir auch für nächstes Jahr die Wohnung wieder reservieren lassen.

Sonnig
☀️ 4 °C

Höhe über NN
1.511 m



Tag 86

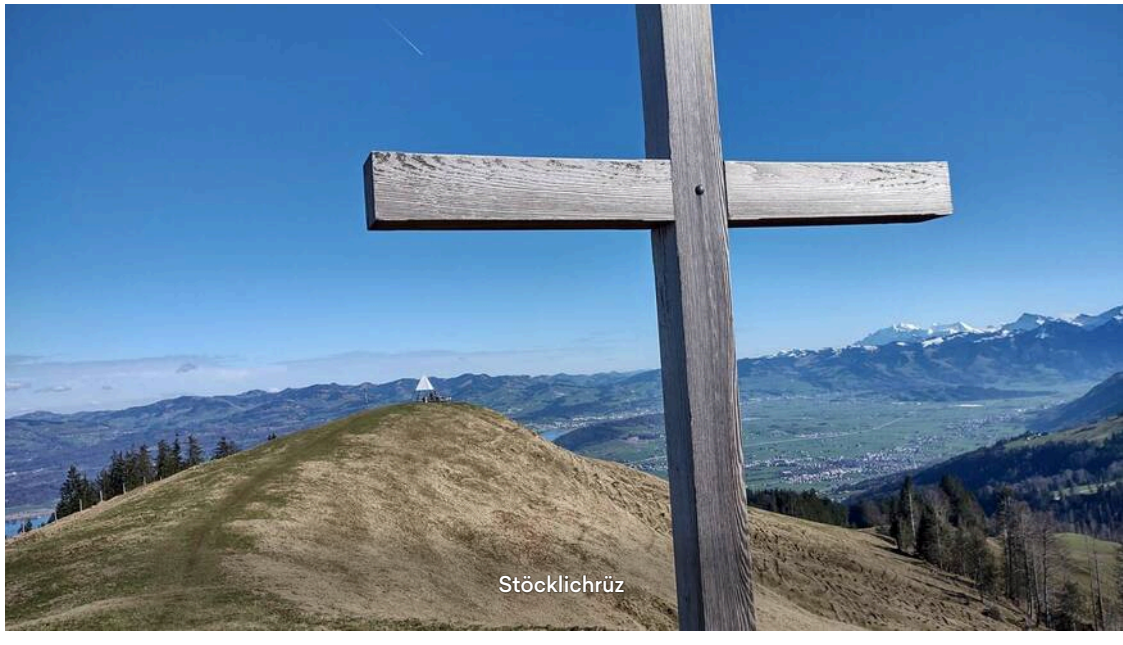


Stöcklichrüz

25. Februar 2024 in der Schweiz, Stöcklichrüz

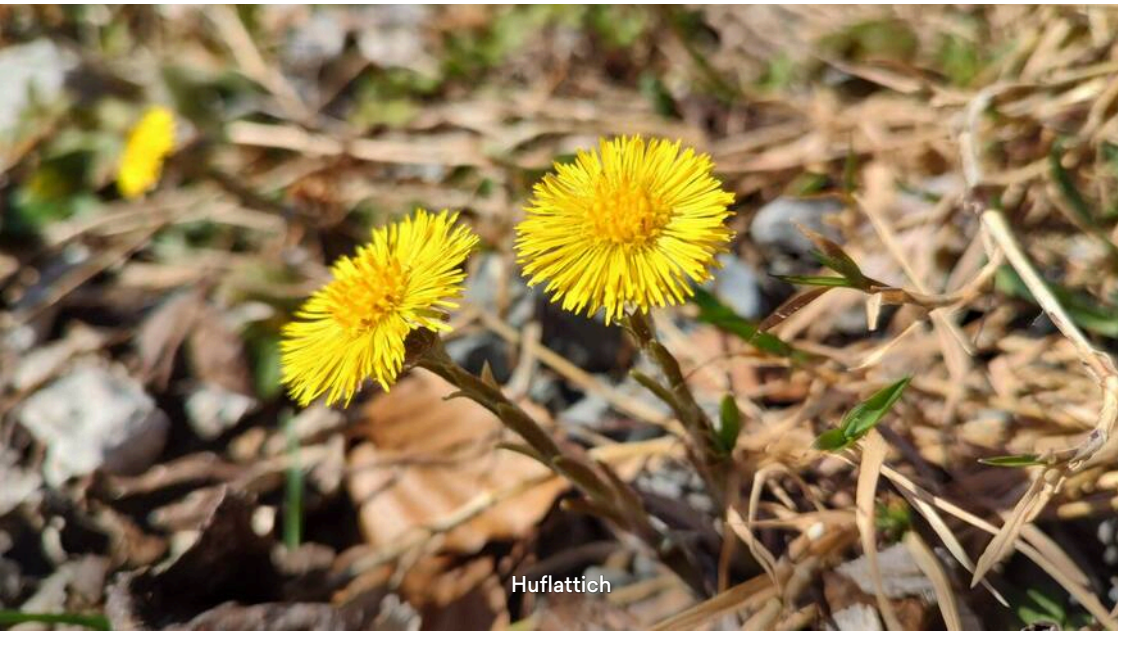
Gestern waren wir in Engelberg Snowboarden. Dania hatte sich neue Schuhe gekauft, denn die alten vielen langsam aus dem Leim. Der Test war erfolgreich. Nachdem es letzte Woche in höheren Lagen etwas geschneit hatte, war der Schnee super.
Heute wollten wir nicht mehr so früh aufstehen und so haben wir uns eine Wanderung über dem Sihlsee ausgesucht. Beim Campingplatz "Grüner Aff" bei Willerzell parkierten wir das Auto. Stetig führte der Weg hinauf zum Stöcklichrüz. Immer wieder genossen wir die Aussicht auf die weissen Bergspitzen im Süden. Oben angelangt konnten wir unsere Blicke auch Richtung Zürichsee und den Alpstein richten. Beim Triangulationspunkt machten wir eine kurze Pause. Hier hatte man eine herrliche Rundumsicht. Bald machten wir uns wieder auf den Abstieg. Auf der Gueteregg machten wir Mittagsrast. Dania genoss eine Gerstensuppe, während Alfred einen Ratsherrenschüblig verschlang. Durch den Wald ging es danach wieder hinunter zum Sihlsee. Wegen Holzarbeiten wäre der Abstieg eigentlich gesperrt gewesen. Doch am Wochenende wagten wir es dennoch. Oben gab es nur noch in den schattigen Mulden etwas Schnee. An einigen Stellen zeigten sich schon die ersten Frühlingsboten.

Zeit	Bewölkt	Höhe über NN	GPX
17 Uhr	☁️ 4 °C	1.226 m	



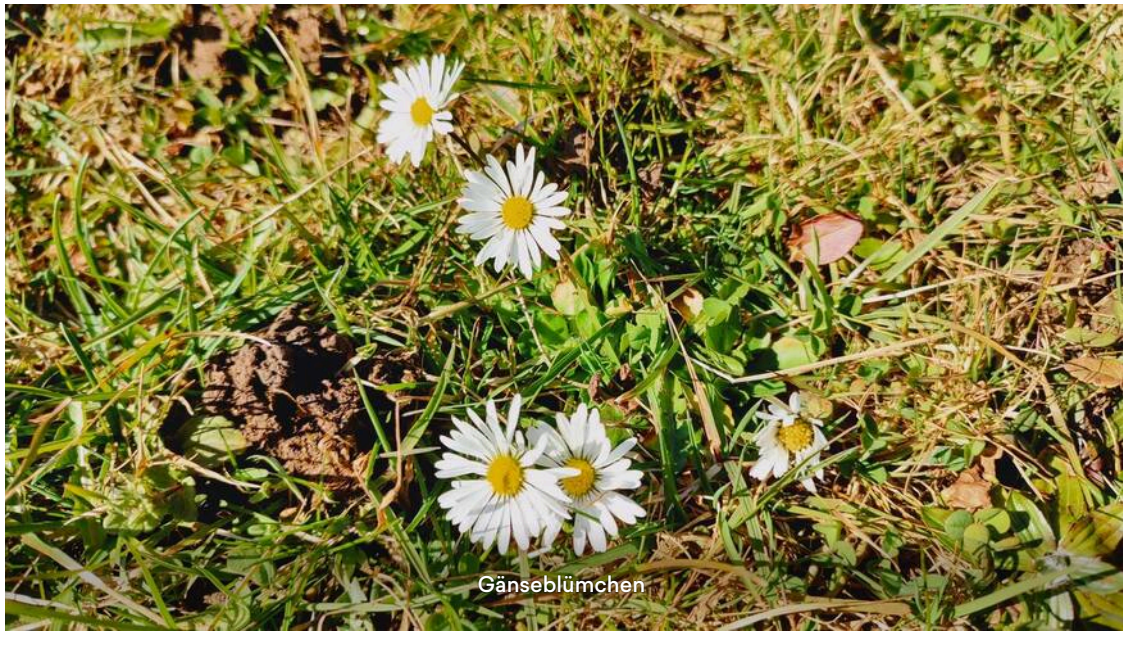
Stöcklichrüz

Mülegütsegg 15 min
St. Meinrad 1 h 15 min
Egg 1 h 15 min
Einsiedeln 1 h 45 min
Gaetertegg 3 h 25 min
Kummerugg 20 min
Willerzell 20 min
1 h 20 min
Zwölfstöckten 20 min
Lachen 1 h 50 min
Mülen 1 h 50 min
Pfäffikon 2 h 35 min
2 h 34 min
Altendorf 2 h
Chiro 2 h
St. Meinrad 1 h 10 min
1 h



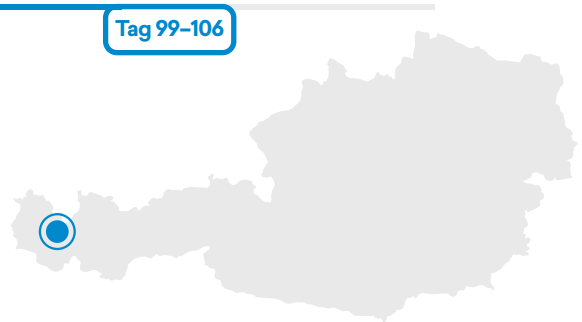
Huflattich

Weisse Pestwurz



Gänseblümchen

Tag 99–106



Skiferien in Lech am Arlberg

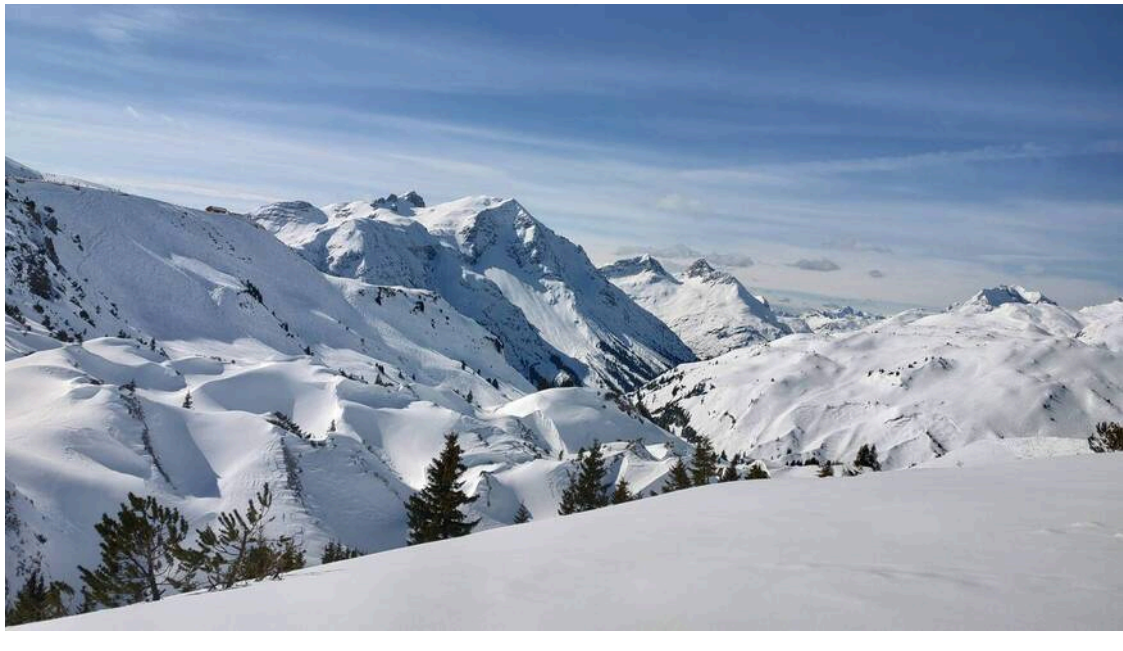
🇦🇹 9. März 2024 in Österreich, Lech

Am letzten Samstag sind wir früh am Morgen Richtung Lech aufgebrochen, da noch schönes Wetter angekündigt war. Da der Föhn aber stark blasen sollte und wir letztes Jahr mit dem Bus zurück zum Autoparkplatz mussten, da die Rückbringer-Lifte nicht mehr in Betrieb waren, entschieden wir uns direkt zur Talstation Schlosskopf in Lech zu fahren. Nach einem schönen Skitag im Gebiet Lech - Oberlech, ohne zu starke Winde, fuhren wir um vier Uhr zu unserem kleinen Hotel Odo um einzuchecken.
Am nächsten Tag war das Wetter etwas unbeständiger, aber wir konnten bei zum Teil leichten Schneefall, trotzdem auf die Pisten.
Am Montag war das Wetter traumhaft und wir machten eine Skirunde hinüber nach St. Anton.
Danach hatten wir wieder zwei bewölktere Tage. Trotzdem konnten wir am Mittwoch ins Gebiet Warth - Schröcken wechseln. Am Abend war die Talabfahrt jeweils recht sulzig. Alfred konnte sich daran nochmals austoben, während Dania froh war, gut unten anzukommen.
Nach dem Skifahren, erholten wir uns jeweils im Zimmer, bevor es in der kleinen Gaststube jeweils ein feines Abendessen gab. Das Hotel ist recht klein und wir waren nur circa 15 Gäste.
Am Donnerstag machten wir nochmals einen Ausflug nach St. Anton, dieses Mal ins kleine Skigebiet Rendl, welches vorwiegend Nordhänge hat und der Schnee somit noch besser war. Am Tag zuvor und in der Nacht hatte es etwa 20 cm Neuschnee gegeben.
Am letzten Tag besuchten wir nochmals das Gebiet Warth. Zur Mittagszeit machten wir jeweils eine kurze Rast um etwas zu trinken und eine Kleinigkeit zu essen (Bretzel , Kuchen, Kaiserschmarrn).
Dania machte grosse Fortschritte und genoss sogar die Talabfahrt und die kleinen Buckel.
Heute machten wir uns nach dem Frühstück auf die Heimfahrt. Kurz nach elf Uhr kamen wir wieder wohlbehalten zuhause an.

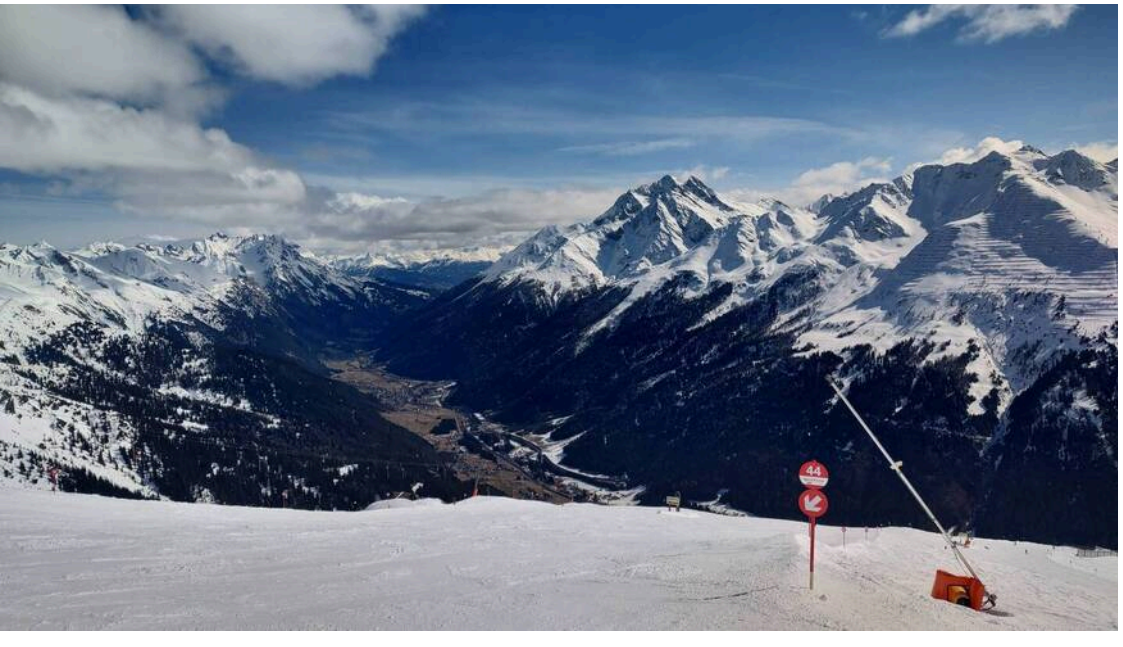
Bewölkt
☁️ 6 °C

Höhe über NN
1.445 m

GPX



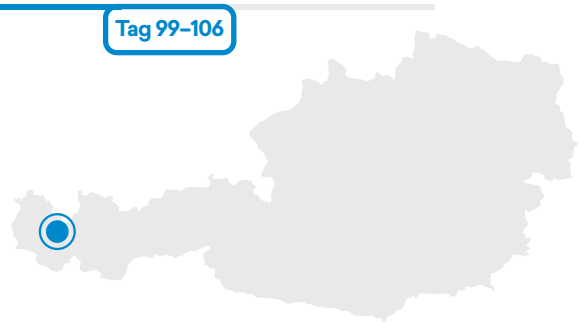
78


44

78

170
Skiroute
Der
Weiße
Ring

Tag 99–106



Skiferien in Lech am Arlberg

🇦🇹 9. März 2024 in Österreich, Lech

Hier noch der GPX Track der zweiten Runde nach St. Anton und weitere Fotos.

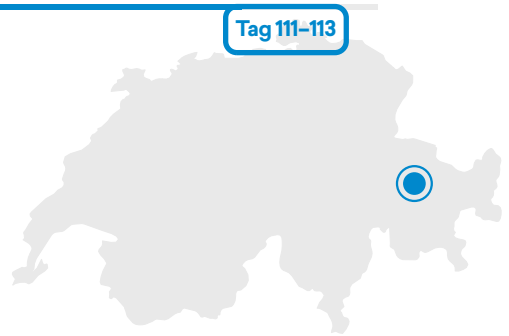
Bewölkt
☁️ 6 °C

Höhe über NN
1.445 m

GPX

ST ANTON

200



Skiweekend Arosa

21. März 2024 in der Schweiz, Arosa

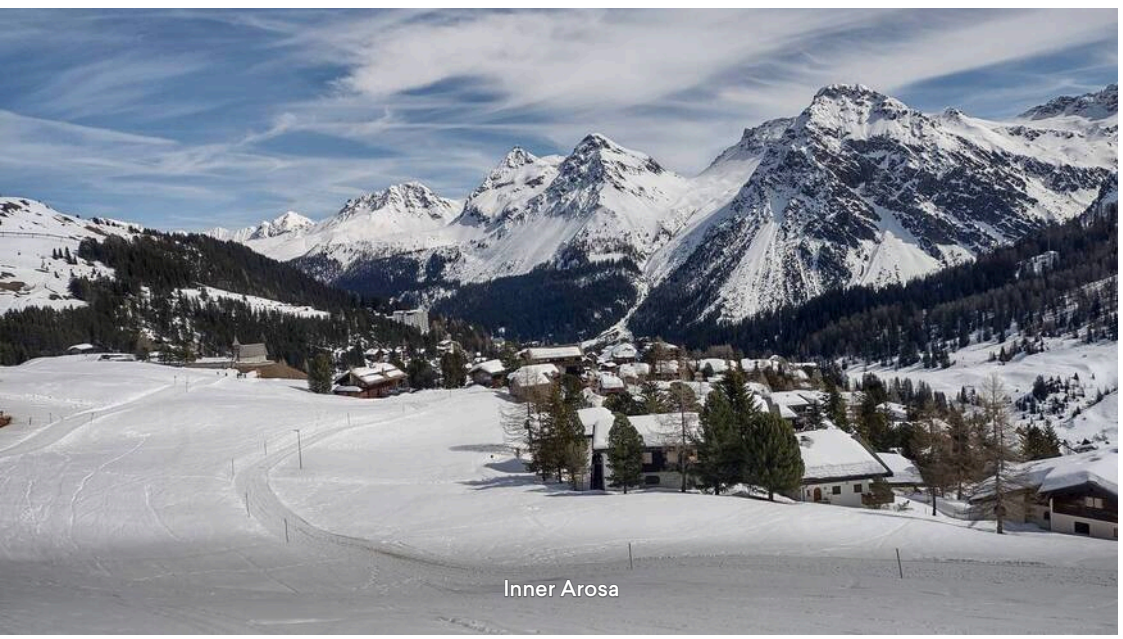
Am Donnerstag nach der Arbeit sind wir mit Pa Leo's Auto nach Arosa gefahren. Unser Auto hat am Mittwoch den Geist aufgegeben und ist in der Garage. Yvonne, unsere Freundin ist diese Woche in Arosa in den Ferien und wir dürfen bei ihr übernachten.
Am Freitag Morgen scheint die Sonne herrlich und wir freuen uns auf einen schönen Skitag. Nach dem feinen Frühstück treffen wir schon um viertel nach Acht Yvonnes Freundin, welche in Arosa eine Ferienwohnung besitzt, beim Treffpunkt vis-à-vis von unserem Ferienhaus. Die Pisten sind gut präpariert und wir machen die ersten Abfahrten vom Brüggerhorn. Schon bald sulzt der Schnee auf. Langsam wechseln wir zum Camenna Sessellift und weiter zum Hörnlilift. Beim Berghaus Hörnli machen wir eine Kaffeepause mit einem Stück Kuchen. Yvonne und Doris fahren bald zur Talstation um in der Stüva einen Mittagstisch zu sichern. Wir fahren noch ein paarmal am Hörnlilift.
Zum Zmittag gab es eine feine Pizza. Für Yvonne und Doris war danach Schluss mit skifahren, denn sie wollten sich nicht mehr mit den Sulzschneehaufen abmühen.
Wir machten in etwa nochmals dieselbe Runde wie am Vormittag um das schöne Frühlingswetter voll auszukosten.
Auch am nächsten Morgen schien wieder die Sonne. Da wir am Vorabend wegen der schlechten Wetterprognose das Skiticket noch nicht neu geladen haben, entschieden wir uns für eine Vier-Stunden Karte. Über Nacht ist ihr Preis um vier Franken gestiegen.
Da Yvonne um 10 Uhr die Ferienwohnung abgeben musste und danach abreiste, machten wir uns alleine auf die Skipisten. Die ersten beiden Abfahrten waren super, aber bald zeigten sich die ersten Wolken und eine Abfahrt später fing es zu schneien an. Da die Sicht noch einigermassen in Ordnung war, machten wir wieder unsere Runde Richtung Hörnli. Leider wurde der Schnee immer nässer und so entschieden wir uns, schon etwas früher aufzuhören und im Dorf noch zu Mittag zu essen. Unterdessen schneite es heftig weiter und die Strassen waren mit Schnee bedeckt.
Beim Dorfausgang von Arosa wurden wir aufgehalten, da die Strasse hinunter nach Chur wegen hängen gebliebener Fahrzeuge gesperrt war. So kehrten wir um und parkierten das Auto im Parkhaus des Coop. Nicht weit davon fanden wir ein Café und wir versüssten uns den Wochenendabschluss mit einem Stück Torte und Kaffee. Nach gut einer Stunde wagten wir uns wieder auf den Weg. Es war zwar Ketten-Obligatorium, aber da nur noch wenig Matsch auf der Strasse lag, wagten wir es trotzdem ohne Ketten. Die vielen Kurven hinunter ins Rheintal meisterten wir aber problemlos und bald waren wir wieder zu Hause.
Es war ein schöner Abschluss der Skisaison.

Bewölkt
☁️ 3 °C

Höhe über NN
1.843 m

Morgenblick von Yvonnes Ferienwohnung

Urdenbahn nach Lenzerheide



Inner Arosa

Blick aufs Aroser Weisshorn

Schafe beim Bärenland Arosa

Deine FindPenguins Reisen in einem Buch.